

183/2 1760 Januar 11., Kloster Wettingen¹

Schreiben von Peter Müller an Beat Fidel Zurlauben betreffend ein Werk von Philipp Jakob Steyer über den Benediktinerorden

B Bruder Peter Müller bittet Baron Zurlauben,² Brigadier und Hauptmann des Schweizer Garderegiments, um dessen literarische Gunst und freundschaftliche Hilfe. Abt Peter³ im Kloster St. Peter im Schwarzwald⁴ plant ein Werk über die heiligmässigen Mitglieder des Benediktinerordens – von der Ordensgründung bis zur Gegenwart. Darin sollen die Werke von Mabillon,⁵ den Bollandisten⁶ und von Bucelinus⁷ Eingang finden. Es sollen aber auch neuere Beispiele von Heiligkeit und Frömmigkeit erwähnt werden. Abt Peter findet dafür bisher wenig Unterstützung, insbesondere was Frankreich betrifft, obwohl er sich wiederholt an die Patres der Kongregation des Heiligen Maurus⁸ gewandt hat, von denen er aber keine Antwort erhielt. Müller bittet deshalb Zurlauben um Hilfe. Er traut ihm zu, einen gelehrten Zögling aus dem genannten französischen und luxemburgischen Orden⁹ für die Sache zu gewinnen. Abt Peter wird seine Dankbarkeit erweisen, wenn er von Zurlaubens Hilfe durch den Verfasser erfährt. Müller hofft, dass die Anhänger des Heiligen Benedikt in Frankreich das Werk unterstützen werden, das die gelehrten Männer ihrer Kongregationen in Deutschland und fast ganz Europa vorstellt. Zurlauben soll sich dieser Anfrage aber nur widmen, wenn er dafür Zeit hat.¹⁰

¹ Im Original «Maristellae».

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Philipp Jakob Steyrer.

⁴ Im Original «Sylva Hercinia».

⁵ Jean Mabillon.

⁶ Herausgeber der «Acta Sanctorum» in der Nachfolge des Jesuiten Jean de Bolland.

⁷ Gabriel Bucelinus.

⁸ Die (benediktinisch orientierte) Mauriner Kongregation, deren Mitglieder sich durch kirchenhistorische Studien und Editionen hervortaten.

⁹ Gemeint ist die Mauriner Kongregation.

¹⁰ Dorsual erwähnt Beat Fidel Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich) folgende (Autoren-)Personen und Orte: [Marquard] Herrgott, Hubner, Imhof, [Hans Heinrich] Pantaleon, Merian; Hallwil, Schwaben, Schweiz, Fahrwangen, Trostburg. Das Schreiben ist an die «Rue neue Luxembourg» adressiert und ging laut Stempel über Basel nach Paris.

AH 183, Bl. 4-5 • Bl. 5^r leer, 5^v nur Adresse mit Siegelspuren und Dorsualnotiz. Original, in lateinischer Sprache.